



JAHRESRÜCKBLICK 2017



Sporttage Ustersbach

09.09.2017 Ustersbach Platz 1 von 7

KSV – Outsiders 7:0 >>> Die Mission Titelverteidigung lief schon mal gut an, die Walderger zeigten sogleich, dass der Gegner wahrlich ein Außenseiter war. 3x Felix Idel, 2x Lukas Kirchenbaur, Phil Seemüller und Jacob Trabert schossen einen ungefährdeten Auftaktsieg heraus.

KSV – B-Jugend 4:0 >>> Nächste Partie, gleiches Spiel: Der KSV macht mit der B-Jugend durch Tore von 3x Lukas Kirchenbaur und Phil Seemüller kurzen Prozess. So kann es weitergehen!

KSV – FC Porto und Versand 2:3 >>> Irgendwann musste es ja so kommen: Der KSV kann doch noch verlieren. Die Grün-Weißen haben zwar alles gegeben, hatten aber trotz Toren von Jacob Trabert und Lukas Kirchenbaur am Ende knapp das Nachsehen. Aber wir gehen nur Rückwärts, um Anlauf zu nehmen!

KSV – Bude Breitenbronn / Ried 2:0 >>> Gegen Breitenbronn / Ried war wieder alles in Butter. Doppelpack von Lukas Kirchenbaur, der Rest abgezocktes herunterspielen der Uhr. So muss das!

KSV – FC Dauerblau 3:0 >>> Langsam kam der Turniersieg wirklich in Reichweite. Entsprechend engagiert ging man zu Werke und ließ dem Gegner keine Chance. Felix Jäger, Lukas Kirchenbaur und Eric Stoldt machten den Sack zu.

KSV – FC Reitenbuch 1:0 >>> Ein Sieg trennt den KSV von der Titelverteidigung! Der Gegner wollte das unbedingt verhindern und legte seinerseits alles in die Waagschale. Die Waldberger mussten mächtig ackern und gingen durch Felix Idel verdient in Führung, welche man glücklich bis Spielende verteidigen konnte. Turniersieg!

FAZIT >>> Die #missiontitelverteidigung ist geglückt! Mit dem zweiten Turniersieg 2017 stellte man erneut einen Meilenstein der Vereinsgeschichte auf. In Bestbesetzung ist der KSV derzeit kaum zu schlagen, es macht einen Riesenspaß Teil dieses Teams zu sein. Auf diese Saison können wir stolz sein!

39. Pokalturnier der Weihertaler Kickers

26.08.2017 Reinhartshofen Platz 4 von 7

KSV - Freizeitkicker Königsbrunn 0:3 >>> Tja, verdammter BFV! Da A-Jugend und erste Mannschaft des SVR parallel an diesem Tag ihre Spiele austragen, bekam der KSV für Reinhartshofen keine Mannschaft zusammen. Deshalb wurde beschlossen, mit der Firmenmannschaft von Energietechnik Schönmetz, die ebenfalls Personalprobleme plagten zu fusionieren und als ein Team an den Start zu gehen. Dennoch waren zu Beginn des ersten Spiels nur 6 Spieler da, was gegen die Königsbrunner eine 5:7 Unterzahl auf dem Platz bedeutete. Entsprechend war der KSV nur in der Defensive, löste dies aber überraschenderweise über lange Strecken gut. Zur Pause stand es 0:1 und man hatte durch Erik Stoldt auch eine dicke Chance zum Ausgleich, aber mit zunehmender Spieldauer bekam der Gegner immer mehr Oberwasser und so fielen zum Schluss noch zwei Gegentore. Dennoch gut gespielt!

KSV - Die Furchtlosen 2:0 >>> Zu Spiel zwei stieß noch Maximilian König zur Truppe dazu, was noch wichtig werden würde! Es konnten außerdem noch ein paar Aushilfen organisiert werden, um wenigstens mal 7 gegen 7 spielen zu können. Die Furchtlosen jedoch fürchteten um die schönen Punkte, die ihnen den Finaleinzug bescherten würden und beschwerten sich beim Schiri. Dieser ließ aber anspielen. Zu siebt sah die Sache schon anders aus.

Durch Tore von Erik Stoldt und Marco Schurr stand es bald 2:0, doch zwei Dinge trübten das Ergebnis: Zum einen der traurige Fall des Dominik Burkhard, (der mittlerweile sein Image als Bad Boy etwas glätten möchte indem er das komplette Turnier ohne Foul bestreitet. Dieses Vorhaben wurde in Minute 5 beendet, als er für ~~einen Mordversuch~~ ein taktisches Foul gelb sah. Pech!) zum Zweiten der erneute Protest der Furchtlosen, dass nicht nur KSVler auf dem Platz sind. Bei 2 Aushilfen. Alter. Aber gut, große Sportsmänner, die im Hobbyfußballbusiness alles erreicht haben können schon mal großzügig sein: So spielte man die übrigen 20 Minuten halt in Unterzahl herunter. Jeder lief optimal, nahm die Zweikämpfe an und wenn etwas durchkam, war der Keeper zur Stelle. So fuhr man einen hochverdienten Überraschungssieg ein!

KSV - Weihertaler Kickers 3:6 >>> Die Gruppenphase war mal wieder zum Schießen. Da jeder einen Sieg und eine Niederlage zu verbuchen hatte, entschied das Torverhältnis. Der KSV ließ somit die Furchtlosen hinter sich und stieß ins Spiel um Platz 3 vor, welches 2x 20 Minuten dauern sollte. Man geriet früh in Rückstand, konnte aber durch einen Traumfreistoß von Maximilian König und einem Tor von Thomas Täuber sogar die Partie drehen, fing sich aber mit dem Halbzeitpfeiff den 2:2 Ausgleich. In Halbzeit zwei machte sich die bisherige Unterzahlspielerei bemerkbar. Es wurde nicht mehr so viel gelaufen und die Konzentration ließ ebenfalls nach und so hatten die Waldberger für ca. 5-8 Minuten mal richtig Feuer auf dem Dach. Die Weihertaler spielten nur noch lange Bälle auf ihre flinken Stürmer, die fast immer gefährlich durchkamen. In dieser Phase fing man sich 2 Gegentore und lag somit 2:4 hinten. Doch die Waldberger ließen die Köpfe nicht hängen und blieben durch Konter gefährlich. Fast im Gegenzug konnte Maximilian König auf 3:4 verkürzen und Erik Stoldt hatte kurz darauf den Ausgleich auf dem Fuß. Leider nicht erfolgreich, so waren die Weihertaler am Kontern, und das erfolgreich mit dem 3:5. Viel Zeit war nicht mehr, somit musste man alles nach vorne werfen. Geholfen hat es den Grün-Weißen nichts mehr, die Weihertaler konnten mit dem Schlusspfeiff noch einen letzten Konter zum 3:6 fahren.

FAZIT >>> "Was hätten wir in Vollbesetzung an diesem Tag alles reißen können!" - Das ging einem während des Turniers öfters durch den Kopf. Aber solche Tage gibt es eben und wir sind froh, dass wir noch mit Energietechnik Schönmetz fusionieren konnten. Alle haben sich trotz aller Widrigkeiten voll füreinander reingehauen. Wer bitteschön ist denn so doof, bei 30 Grad insgesamt 80 Minuten, davon meistens in Unterzahl den Platz hoch und runter zu rennen? Am heutigen Tag sieben Leute und da sind wir sehr stolz darauf!

39. Grümpeltturnier 14.-16.07.2017

Platz 1 von 26 Buchdorf

Nach dem unglücklichen zweiten Platz bei der letztjährigen Finalniederlage gegen den FC Kräuter Spitzwegerich folgte heuer der Durchmarsch in den Hobbyfußballhimmel! Mehr kann man fast nicht erreichen, doch genau dorthin in den Fußballolymp hat sich der KSV begeben. Trotz ordentlichem Umtrunk auf der Grümpelparty Freitags und auf dem Zeltplatz der mehr einem Festivalgelände ähnelt spielt man sich in unnachahmlicher Manier zum bis Turniersieg!

Die Vorrunde

KSV - Promille Böööords 7:1 >>> Bereits um 8:20 Uhr startete Samstags für den KSV die Gruppenphase. Mit ordentlich großem Kader war der eine oder andere Ausfall in der Früh gut auszugleichen. Das Gras war noch recht nass, deshalb ist bei diesem Kleinfeldplatz mit Großfeldtoren immer Aufmerksamkeit geboten, da mal schnell ein Querschläger im eigenen Tor landen kann. Doch von Nervosität keine Spur, der KSV kontrolliert das Spiel dermaßen dominant von vorne bis hinten, und konnte in der Folge durch Tore von Lukas Kirchenbaur (3), Phil Seemüller (2), Maximilian Reiter und Erik Stoldt (je 1) den verdienten Endstand herstellen. Das Gegentor dazwischen war nur Ergebniskosmetik.

KSV - FC Bierloch 9:3 >>> Was soll man sagen, wieder spielen die Waldberger groß auf, doch dieses mal konnte der Gegner wenigstens zu Anfang der Begegnung gut dagegenhalten und glich immer wieder aus, doch vor allem in Hälfte zwei gingen dem FC Bierloch die Kraft aus und der KSV nutzte dies mit unvergleichlicher Spielfreude und Kombinationssicherheit. Jeder gönnt jedem sein Tor und ein Assist ist genau so gut wie ein Tor, so muss es sein. Die Tore bei diesem Kantersieg erzielten Benjamin Wiest (4), Dominik Bissle (2), Lukas Kirchenbaur, Phil Seemüller und Maximilian König (je 1).

KSV - Andere Besoffene 6:1 >>> Und auch in Spiel drei das gleich Bild: Vorne wie hinten dominieren die Grünweißen! Unbeirrt von der Härte des Gegners erzielen die KSVler wieder Tor um Tor und stoßen die Tür zur Zwischenrunde weit auf. Die Tore erzielten Lukas Kirchenbaur und Felix Idel (je 2), Maximilian Reiter und Erik Stoldt (je 1). Nun muss auch der Gruppensieg her!

KSV - Skilluminati 9:1 >>> Im Gruppenfinale traf man mit Skilluminati auf einen Gegner, der aus dem Team Hangover 69 hervorgegangen ist, welches den Waldbergern aus diversen Begegnungen in der Vergangenheit bestens bekannt ist. Heute hat man bereits den besten KSV aller Zeiten gesehen (so dachte man), doch die Grünweißen konnten noch einmal eine Schippe drauflegen! Unaufhaltsam wie ein Wasserfall stellten sie den Gegner

vor unlösbare Aufgaben, mit klugem Stellungsspiel und schönen Passkombinationen wurde der erst im letzten Jahr aufgestellte Rekord für den höchsten Sieg in der Vereinshistorie bereits jetzt wieder verbessert. Die Tore machten diesmal Dominik Bissle (3), Benjamin Wiest (2), Lukas Kirchenbaur, Erik Stoldt, Felix Idel (je 1). Und auch Daniel Idel konnte sich mit seinem ersten Tor für den KSV in die Torschützenliste eintragen. Sauber, Dani! Damit steht der KSV mit weißer Weste in der Zwischenrunde und hat Mittags schon Feierabend. Umso mehr: PARTYTIME !!!

Die Zwischenrunde

KSV - FC Schlatt 2:0 >>> Nach einer erneut heißen Nacht in Buchdorf und nach Ausfällen (Michael Weyrauch, Fieber und Maximilian Reiter, Beinarbeit) geht es gegen die Österreicher vom FC Schlatt, welche schon ein anderes Kaliber darstellten, was man sofort an deren Bewegungen auf dem Spielfeld erkennen konnte. Geschickt deckten sie die Waldberger zu und verhinderten mit viel Pressingarbeit auf Abwehr und Torwart des KSV das furiose Spiel des KSV vom Vortag. Doch nun kam eine neue Qualität des Teams zum Vorschein. Geduldig spielte man die sicheren Pässe und ließ mit vielen Seitenverlagerungen dem Gegner die Puste ausgehen. Und als dies passierte, schlug man eiskalt zu. Lukas Kirchenbaur und Phil Seemüller sicherten mit Ihren Toren einen äußerst wichtigen Sieg!

KSV - FC Kräuter Spitzwegerich 3:2 >>> Denn es lauerte zum Ende der Zwischenrunde kein geringerer Gegner als der Rekordmeister und Vorjahressieger FC Kräuter Spitzwegerich. Die selbsternannten Legenden des Augsburgs Hobbyfußballs, die dem KSV beim letztjährigen Finale eine schmerzhaft Niederlage beibrachten sind wahrlich ein dicker Brocken, doch dieses Mal waren sie fällig. Individuell mindestens gleichwertig besetzt war es ein rassiges Spiel auf Augenhöhe, in welchem der KSV zunächst in Führung gehen konnte. Doch der Ausgleich kam postwendend. Und so wogte eine flotte Partie hin und her, wobei die Waldberger nach Toren von Felix Jäger (2) und Lukas Kirchenbaur (1) das bessere Ende für sich hatten. Dieser tolle Sieg sichert das Weiterkommen und sorgt für den direkten Einzug ins Viertelfinale. Klasse Jungs!

Das Viertelfinale

KSV - Red White Dynamite 1:0 >>> Gegen Mittag wurde es heißer am Buchdorfer Sportgelände. Die Hitze und die heißen Angriffe der Waldberger setzten ihnen so weit zu, dass sie beim Stand von 1:0 (Tor Lukas Kirchenbaur) nach fünf gespielten Minuten das Handtuch warfen. Der KSV bedankt sich artig und freut sich auf das dritte Halbfinale in Folge. Go Boys!

Das Halbfinale

KSV - FC Kräuter Spitzwegerich 4:3 >>> Das gibt es doch nicht! Erneut sind es die ebenfalls grünweißen Augsburgs, die zwischen dem KSV und dem Finale in Buchdorf stehen. Und wieder musste eine 1 A Leistung her um den stark aufspielenden Gegner im Zaum zu halten und selber deren Schwachstellen auszunutzen. Wieder waren die Waldberger in der Lage diese Leistung zu erbringen. Mit totaler Hingabe, starkem Teamplay und vielen offensiven Nadelstichen konnte man den Gegner entnerven und letztlich hochverdient und endgültig aus dem Turnier werfen. Benjamin Wiest (2), Lukas Kirchenbaur und Felix Jäger (je 1) waren zwar die umjubelten Torschützen, aber bei dieser Mannschaftsleistung war wirklich jeder ein Star. Doch ein letzter Schritt war noch zu tun...

Das Finale

KSV - Abfahrt Waltershofen 2:0 >>> Die Kunde, dass der KSV im Finale des wichtigsten Hobbyfußballturnieres in dieser Weltengegend steht, wurde nicht nur in Buchdorf mit Freude aufgenommen. Auch in die Whatsapp-Gruppe glühte förmlich, die Firma KFZ Service Wall lobte sogar Freibier als zusätzliche Motivation aus. Nach Platz 3 (2015) und Platz 2 (2016) wollte man 2017 den Bock endlich umstoßen und sich die Krone des Hobbyfußballs aufsetzen! Finalgegner war die Abfahrt Waltershofen, die nach acht harten Spielen innerhalb von zwei Tagen zwar auch in Spiel neun verbissen kämpfte. Doch der KSV Waldberg war heuer einfach dran und setzte sich wie schon in den vorigen Spielen in überragender Manier durch und konnte durch einen Doppelpack von Lukas Kirchenbaur am Ende den Fußballolymp ersteigen und darf sich nun ein Jahr lang Grümpelturniersieger nennen. Jungs, dieser Triumph ist für die Ewigkeit!

Das Fazit

Der großzügige, sehr ausgeglichene Kader der auch ein paar Ausfälle verkraften konnte war ein Pfund mit dem die Waldberger dieses Mal wuchern konnte. Und auch die Turnierorganisation mitsamt dem Drumherum sorgte dafür dass neben dem Fußball auch die Party wahrlich nicht zu kurz kam! Ein herzliches Dankeschön auch an den FSV Buchdorf und alle Turnierorganisatoren, auf Buchdorf kann man sich jedes Jahr sehr freuen! Neben dem höchsten Sieg der Vereinsgeschichte konnte auch die Siegesserie (9 Spiele) sowie auch die Serie "ungeschlagen" (ebenfalls 9 Spiele) in neue Sphären geschraubt werden. Ein Fleißbildchen hat sich Lukas Kirchenbaur verdient, der mit insgesamt 13 Turniertoren in jedem einzelnen Spiel getroffen hat nun bei 18 Saisontoren steht. Der derzeitige Torekord in einer Saison von 24 wackelt bereits ein Bisschen... Nun obliegt es der Vorstandschaft, eine Siegerparty

auf die Beine zu stellen, um das Freibier und andere Getränke würdig dem Verwendungszweck zukommen zu lassen :)

KSV Waldberg - Weihertaler Kicker Reinhartshofen 3:4

05.05.2017 Reinhartshofen Zuschauer: 30

Die Waldberger begannen gewohnt dominant und spielten sich bereits in den ersten Minuten in einen regelrechten Rausch. Doch auf dem schwierigen Untergrund, der mal hart mal tiefnass war hatten die KSVler ihre liebe Mühe und Not, die Kugel im Tor unterzubringen. Sämtliche Schüsse gingen drüber, ans Aluminium oder in die Arme des gut aufgelegten Keepers der Weihertaler. Tja, und laut dem ungeschriebenen Gesetz des Fußballs waren es die Weihertaler, die einen Fehler der Grünweißen zur 1:0-Führung nutzten. Doch die Waldberger steckten nicht auf und fuhren mit ihrer Fehlschussorgie fort. Der Ausgleich durch Dennis Biber war zu dem Zeitpunkt überfällig und Lukas Kirchenbauer markierte sogar die Führung. So konnte es weitergehen, dachte man doch immer wieder gab es strittige Abseitsentscheidungen zu Ungunsten des KSV. Die Weihertaler konnten wieder ausgleichen, doch als Dennis Biber vom Keeper im Strafraum gelegt wurde war die Chance zur erneuten Führung da. Doch denkste, der Schiri blieb der Heimlinie treu und entschied auf Abstoß. Fast im Gegenzug, als im KSV-Strafraum der Ball geklärt wurde, stolperte ein Weihertaler mit Zeitverzögerung noch über den Fuß des KSVlers und der Schiri entschied auf Strafstoß, der halbrechts verwandelt wurde. Der KSV antwortete mit wütenden Angriffen, welche durch den Ausgleich durch Maximilian König belohnt wurde, seinem ersten Tor für den KSV. Im weiteren Spielverlauf wurde es dann Dominik Burkhard zu bunt: Mit einer Bruce-Lee-Gedächtnisgrätsche von hinten erlegte er den gegnerischen Spielmacher und wurde dafür vom Schiedsrichter vorzeitig zum Duschen geschickt. Kurz darauf fiel das 3:4, wobei der Weihertaler bei Ballannahme zwei Meter im Abseits stand. In Unterzahl wollte man noch einmal alles nach vorne werfen, doch es reichte nicht und man verliert nach drei siegreichen Jahren in Folge wieder in Reinhartshofen.

FAZIT: Die Chancenverwertung! Wenn nur 50% der Großchancen drin gewesen wären, dann wäre es zweistellig geworden. Doch so konnten die Weihertaler mit viel Engagement und dem Heimvorteil im Rücken den KSV letztendlich verdient niederrängen. Doch dafür, dass noch kein Training heuer möglich war, hat das Zusammenspiel echt gut geklappt. Das Tor sollte man aber schon mal wieder treffen!

Hallenturnier des FFC Dynamo Schwabmünchen

25.02.2017 Schwabmünchen Platz 6 von 16

Die Halle ist nicht gerade das Streckenpferd der KSVler, dennoch gelang es dieses Mal gut ins Turnier zu starten und im Endeffekt mit Platz 6 die beste Turnierplatzierung bisher zu erreichen. In der Zwischenrunde hat es gegen die höherklassig besetzten Teams dann wieder etwas ausgebeissen, aber dennoch kann man mit der Platzierung mehr als zufrieden sein! Anbei die Ergebnisse:

KSV Waldberg - FFC Dynamo Schwabmünchen 1:0
Tor: Phil Seemüller

KSV Waldberg - Dickenturnen Allstars 2:1
Tore: Lukas Kirchenbauer, Jonas Mayr

KSV Waldberg - Red Boys 1:4
Tor: Lukas Kirchenbauer

KSV Waldberg - Kleine Kneipe Wertachau 0:3

KSV Waldberg - Domus Kicker 3:2

Tore: 2x Lukas Kirchenbaur, Alexander Lehner

Torschützenliste 2017

Pos.	Name	Tore
1	Kirchenbaur, Lukas	27
2	Wiest, Benjamin	8
3	Seemüller, Phil	7
4	Bissle, Dominik	5
	Idel, Felix	5
	Stoldt, Erik	5
7	Jäger, Felix	4
	König, Maximilian	4
9	Reiter, Maximilian	2
	Trabert, Jacob	2
11	Biber, Dennis	1
	Idel, Daniel,	1
	Lehner, Alexander	1
	Mayr, Jonas	1
	Schurr, Marco	1
	Täuber, Thomas	1

Gewinner des goldenen Schuh's 2017 somit: Lukas Kirchenbaur

Jahresstatistik

Spiele	24	Schnitt:
Tore	75	3,13
Gegentore	37	1,54
+ / -	38	1,58
Punkte	54	2,25
Siege	18	75,0 %
Remis	0	0,0 %
Niederlagen	6	25,0 %

Rekorde 2016

Höchster Sieg	15.07.2017	9:1
Längste Siegesserie	15.07.2017	9 Spiele
Ungeschlagen	15.07.2017	9 Spiele
Turniersiege	15.07.2017	Buchdorf
	09.09.2017	Ustersbach